

Firmenkundenkredite

DIHK: Spreizung des Kreditmarktes nimmt zu

sb ■ Wenngleich die wiederholten Mahnungen aus Berlin an die Banken anderes vermuten lassen: Eine flächendeckende, branchenübergreifende Kreditklemme gibt es in Deutschland nicht. Darin sind sich die regionalen Industrie- und Handelskammern im Land einig, und das belegt auch eine bundesweite Umfrage des DIHK vom Juni dieses Jahres, an der sich 14 000 Unternehmen beteiligten. Die Quote abgelehnter beziehungsweise nicht verlängerter Kredite beträgt demnach lediglich drei Prozent und bewegt sich damit auf dem Niveau der vergangenen fünf Jahre.

Gleichwohl nehmen die Finanzierungsprobleme zu – wenn auch nicht überall. Die deutsche Wirtschaft trennt sich zusehends in Unternehmen mit verbesserten und solche mit verschlechterten Finanzierungsbedingungen. Zehn Prozent der Firmen (und damit drei Prozentpunkte mehr als noch zu Jahresbeginn) können derzeit bessere Bedingungen aushandeln. Eine Verschlechterung stellen hingegen 23 Prozent fest.

Großunternehmen beklagen Verschlechterung

Dabei gibt es deutliche Unterschiede in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße und Branche.

■ Großunternehmen (ab 1 000 Mitarbeitern) sind mit 36 Prozent überdurchschnittlich stark von einer Verschlechterung der Kreditkonditionen betroffen.

■ Bei kleinen Unternehmen gilt dies nur für 21 Prozent. Allerdings ist in diesem Segment die Kreditablehnungsquote mit fünf Prozent um zwei Prozentpunkte höher als in der Gesamtwirtschaft.

■ Am besten ist es um die Kreditversorgung des Mittelstands bestellt. Mittelständler mit guter Bonität seien bei den Banken derzeit sehr gefragt, so die Studie. Elf Prozent der Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten berichten von verbesserten Konditionen. Das ist im Vergleich der Größenklassen der beste Wert.

Kreditsituation des Handels verbessert

In der Betrachtung nach Wirtschaftszweigen liegt der Kreditzugang bei Bauunternehmen nahezu im Schnitt der Gesamtwirtschaft. Dies gilt auch für die Industrie insgesamt. Allerdings wird die Lage im Textilgewerbe, in der pharmazeutischen Industrie und im Kraftfahrzeugbau deutlich schlechter beurteilt als etwa in der Getränkeindustrie, bei der sich die Situation sogar leicht verbessert hat. Fast jedes vierte Industrieunternehmen gibt Probleme mit Kreditsicherheiten als Verschlechterungsgrund an.

Der Handel verzeichnet (mit Ausnahme des Kfz-Handels) als einziger Wirtschaftsbereich eine Verbesserung bei der Kreditsituation. Handelsunternehmen können überdurchschnittlich oft verbesserte Konditionen durchsetzen (15 Prozent gegenüber zehn Prozent in der Gesamtwirtschaft). Gleichzeitig berichten Händler aber auch häufiger als andere Branchen von verschärften Dokumentationspflichten (41 Prozent).

Verschlechterte Kreditkonditionen im Osten

Auch in den Regionen ist der Trend eines gespreizten Kreditmarktes zu beobachten.

Am häufigsten von verbesserten Konditionen berichten die Unternehmen im Süden (13 Prozent). Im Osten sind es lediglich fünf Prozent. Gleichzeitig beklagen im Osten 27 Prozent der Betriebe – fünf Prozentpunkte mehr als in der Gesamtwirtschaft – über verschlechterte Kreditbedingungen, wobei gestiegene Zinsen mit Abstand am häufigsten genannt werden (62 Prozent der Befragten). Auch die Kreditablehnungsquote ist um zwei Prozentpunkte höher als in der Gesamtwirtschaft.

Ausfallrisiken überschätzt

Als Grund für verschlechterte Kreditkonditionen wird in der Gesamtwirtschaft vor allem das Thema Sicherheiten genannt: Einerseits gewinnen sie immer mehr an Bedeutung, gleichzeitig sind sie immer weniger wert. Dies ist vor allem für kleinere Unternehmen ein Problem. Großunternehmen mit mehr als tausend Beschäftigten dagegen sind vor allem von gestiegenen Zinsen aufgrund von Risikoprämien betroffen. Insgesamt berichten darüber 56 Prozent der befragten Unternehmen. Investitionen werden dabei offenbar als „positive“ Risiken bewertet, sodass Betriebe mit Investitionsplänen es bei ihren Finanzierungsplänen oftmals leichter haben.

Für die nächsten Monate sind die Studienteilnehmer im Hinblick auf das Thema Kreditkonditionen eher skeptisch. Dass gängige Rating-Methoden die kurz- und mittelfristige Entwicklung überproportional stark gewichten, führt nach Einschätzung des DIHK deshalb dazu, dass das Kreditausfallrisiko angesichts der ungewöhnlich heftigen Auftragsrückgänge der letzten Monate zu oft überschätzt wird. Hier bedürfe es im Alltag der Kreditvergabe pragmatischer Korrekturen.